Verlangt Frauen und Mädchen.

Verlangt:
Zwei Mädchen für Hausarbeit und einfaches Kochen. Nachzufragen in **Nr. 2227, Callow-Avenue.** (225—6)

Verlangt:
Eine weiße Köchin erster Klasse; gute Heimath und guter Lohn. Adresse: „**A. 13**," „**Deutscher Correspondent.**" (225—7)

Verlangt:
Mädchen in einer Dampf-Wäscherei (Steam Laundry); Lohn $3 bis $6 pro Woche mit freier Station. Adressire: **Mathias Fischer, Lewes, Del.** (224—6)

Verlangt:
Ein Mädchen für die allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen in **Nr. 2252, Bolton-Avenue.** (224,7—8)

Verlangt:
Zwei deutsche Frauen, die Englisch sprechen, als Köchin und Hausmädchen. Nachzufragen in **Nr. 103, St. Johns-Road, Roland-Park.** (223—5)

Verlangt:
„**Cash Girls**" und „**Bundle Wrappers.**" **Nachzufragen im Büreau des Superintendeten.**
(136—) Stewart & Co.

Verlangt Männer und Knaben.

Verlangt:
Ein Junge, ungefähr 17 bis 18 Jahre alt; ein Deutscher wird vorgezogen. Nachzufragen in der „**Arlington-Bäckerei,**" **gegenüber dem „Electric-Park.**" (225—6)

Verlangt:
Ein guter Grobschmied; stetige Arbeit. Nachzufragen in **Nr. 203, Frederick-Road.** (225—7)

Verlangt:
Ein Bäcker als zweite Hand. Nachzufragen in **Nr. 2308, Ost-Monument-Straße.** (225)

Verlangt:
Sofort ein Aufpolsterer erster Klasse; stetige Arbeit das ganze Jahr. Nachzufragen bei der „**Lehne Antique Co.,**" **Nr. 324, Nord-Howard-Straße.** (225)

Verlangt:
Ein Bäcker als dritte Hand. Nachzufragen in **Nr. 801, Süd-Montford-Avenue.** (224—6)

Verlangt:
Ein Bäcker als dritte Hand. Nachzufragen in **Nr. 2100, Vine-, Ecke Pulaski-Straße.** (224—5)

Verlangt:
Ein Bäcker als zweite Hand. Nachzufragen **Ecke Highland-Avenue und Lombard-Straße, Highlandtown.** (224—5)

Möbelschreiner,
stetige Arbeit und gute Bezahlung für competente Männer. 52 Stunden pro Woche. **M. L. Himmel & Son, Nr. 109, Nord-Frederick-Straße.** (220—6)

Verlangt im Allgemeinen.

Verlangt:
Ein großer, transportirbarer Backofen; man gebe Fabrikat, Zustand und Preis an. Adresse: „**F. G. 63,**" „**Deutscher Correspondent.**" (225,7,9)

Kost und Logis gesucht:
Ein Mann mit sechs Jahre alter Tochter sucht Kost und Logis in einer Privat-Familie. Man adressire: „**K. 28,**" „**Deutscher Correspondent.**" (225—7)

Logis gesucht:
Ein junger Deutscher sucht Logis ohne Kost in Ost-Baltimore, Canton oder Highlandtown. Nachzufragen in **Nr. 1533, Nord-Patterson-Park-Avenue.** (224—5)

Logis gesucht:
Ein lediger Mann sucht ein Zimmer mit Wasser. Adressire: „**M. N. 70,**" **Deutscher Correspondent.** (224—6)

Deutsches Arbeits-Nachweisungs-Büreau.
Unter der Aufsicht der „Deutschen Gesellschaft." — **Diejenigen, die deutsche Handwerker, Arbeiter und Dienstboten zu beschäftigen wünschen, wollen sich persönlich oder in frankirten Briefen an den Agenten der Gesellschaft, Johann D. Meyer, Zimmer 11½, Nr. 215—217, Courtland-Straße,** wenden, welcher unentgeltlich Auskunft ertheilen wird. Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr. (Jan27,1J)

Stellengesuche.

Stellegesuch:
Ein gelernter Schlosser sucht Stelle. Nachzufragen in **Nr. 2014, Lemmon-Straße.** (225—7)

Stellegesuch:
Ein deutscher Mann sucht Stelle für gewöhnliche Arbeit in einem besseren Hause oder als Heizer. Nachzufragen in **Nr. 2138, Vine-Str.** (225—7)

Zu verkaufen.

Zu verkaufen:
Eine gutgehende Bäckerei ist in Lonaconing, Maryland, zu verkaufen. Um Auskunft darüber adressire man **A. H. Trost, P. O. Box 297, Lonaconing, Md.** (225—33)

Eine gute Geldanlage.
Die „**Stubbnitz Park Co.,**" **Martinsburg, W.-Va.,** die sich damit befaßt, Deutsche auf kleinen Farmen anzusiedeln, dann lehrt, was und wie zu produziren, und danach die Produkte der kleinen Farmen im Großen verpackt und verkauft, bietet eine sichere Geldanlage für kleine oder größere Beträge. Aktien kosten $10. — Schreibe für Prospectus. (224,6,30,3,5)

Billig zu verkaufen:
Ein schöner Landsitz von ca. 2 Acker, fast neues modern eingerichtetes Wohnhaus, sowie alle Nebengebäude in erstklassigem Zustande. Viel schönes Obst und Gemüse, sowie 50 tragende Weinstöcke. Man muß den Platz sehen, um ihn zu würdigen. An einer Haupt-Bahnstation gelegen, nahe bei Baltimore. Kostete über $7000. Umstände halber aber für $3500 zu haben. Näheres bei **Hermann Badenhoop, Nr. 111, Nord-Charles-Straße, Baltimore, Md.** Schiffskarten von und nach Europa sind ebenfalls hier zu haben. (Sept19,1J)

Zu verkaufen:
Ein hölzernes Haus mit vier Zimmern, sowie ein ziegelsteinernes Haus mit Laden; früher eine Wirthschaft; passen für eine Grocerie oder irgend ein Geschäft; 6 Privatzimmer, 62 Fuß Front und 100 Fuß tief. Nachzufragen bei **Geo. Walter, Erste Straße, Brooklyn, A. A. Co., Md.** (Juli30,1Mt,T&S)

Zu verkaufen:
In Nordost-Baltimore 2- und 3-stöckige Häuser, billige Grundmiethe $1.50 und $1.75; Anzahlung $200 und Rest als monatliche Miethe oder Alles Baar. Zu erfragen in **Nr. 1601, Nord-Dallas-Straße,** oder in der **Office des „Deutschen Correspondent".** (Juli20,1Mt)

Zu verkaufen:
Nr. 723, 725, 727 etc., Gorsuch-Avenue. Lots 25 Fuß 5 Zoll bei 200 Fuß; drei Gevierte östlich von der York-Road; vollständig prächtig dekorirt; jede moderne Bequemlichkeit.
Nr. 115, 117, 119 etc., Nord-Patuxent-Str., zwischen Fairmount-Avenue und Fayette-Str., ein Geviert vom „Patterson-Park". Durchweg schön dekorirt; jede moderne Bequemlichkeit; zweistöckige Häuser. **Edward J. Storck, an Ort und Stelle, oder Nr. 86, Gunther-Building, Fayette- und St. Paul-Str.** (Febr9,1J)

Dies ist Ihre Gelegenheit
zur Erwerbung eines modernen zwei- oder dreistöckigen Hauses in guter Lage.
2200 Häusergevierte Ost-North-Avenue.
Bequem für alle Straßenbahn-Linien. Jedes Haus besitzt alle Einrichtungen, mit denen ein modernes Haus ausgestattet werden kann.
Täglich und Sonntags zur Inspektion offen.
Zimmer 61, Gunther Building, Fayette- und St. Paul-Str.
(Sept5—)

Zu verkaufen:
$1150.00 kaufen ein modernes
zweistöckiges Haus mit sechs Zimmern, 600-Block, Nord-Milton-Avenue; Grundzins $37.00 pro Jahr.
Außerdem: Laden mit Wohnhaus Nr. 518, Nord-Port-Straße; gute Lage für Grocerie-Laden. **Preis $1400.** Agenten an Ort und Stelle.
E. J. Gallagher, Baumeister.
Büreau in Nr. 2407, Fairmount-Avenue.
(148—)

Alte Federbetten.
Der höchste Preis wird bezahlt für alte Federn in irgend welcher Quantität. Man sende Postkarte an J. L. Isaacs, Nr. 613, Nord-Eutaw-Straße. Beide Telephone. (3—T&S)

Zu vermiethen.

Zu vermiethen:
Prächtige dreistöckige Häuser mit 9 Zimmern und Veranda. 3600 Block, Park-Heights-Ave. Gas und elektrisches Licht. Dampfheizung. Wäscherei. Rasenplätze etc.
L. Irving German,
Office, 202, Law-Bldg. 3700 Park-Heights-Ave. (Juni30,1J,T&S)

Zu vermiethen:
Feines, großes Zimmer im 2. Stock des „Raine-Gebäudes," Nr. 413, Ost-Baltimore-Str. Nachzufragen bei E. Raine, Office des „Deutschen Correspondent." (150—)

Musikalische Instrumente.

Der Kauf
eines
Knabe-Piano
ist ein Schritt vorwärts in musikalischer Ausbildung. Ihre Tonstärke ist eine Eigenschaft, die sich allen Musik-Liebhabern empfiehlt.
Wm. Knabe & Co.
Lyric-Gebäude.
Baltimore.

1842 1842

Stieff Pianos
The Standard of Musical Excellence.
Used in more than **171** Colleges and Conservatories. America's leading institution. Ask for booklet "**HEART THROBS**"
STIEFF . PLAYER . PIANO
A perfect self playing piano at a reasonable price.
"From Popular Song to Grand Opera" Free Write for particulars. Mention Dept. O.
Chas. M. Stieff 9 N. Liberty St. Baltimore, Md.

A. Hanitsch, —10— **N.-Poppleton-Str.**
Deutsche Bücher und Zeitschriften.
Jugendschriften, Märchen und Erzählungen, Klassiker, Gedichte, Romane etc. (Sept9,1J)

Jetzt ist die Zeit, es zu benutzen.
Cubanola
tödtet alle Arten von Insekten in Treibhäusern oder im Freien, vertreibt Schwaben, Mäuse und Maulwürfe. Tödtlich für grüne Fliegen und Geflügel-Läuse und Insekten in Holzrahmen, und tödtet alle Würmer und Maden an den Wurzeln und Bäumen, wie auch die wollige Baumlaus. Erdbeerpflanzen in Töpfen zu verkaufen.
Wm. J. Corse,
Nr. 204, Nord-Calvert-Straße, und Gardenville, Baltimore-County, Md.
(Juli12,3Mt,T&S)

C. & P. Phone, Wolfe 1336.
Andrew Remmel,
1059 Hillen-Straße, Baltimore, Md.
Eisenwaaren,
Engros- und Endetail-Fabrikant von
Maschinen- und handgemachtem . . . **Pferdegeschirr.**
(Sept11—)

Geld zu verleihen.

Anleihen auf Möbel und andere Sicherheiten
für 6 Prozent genau nach dem neuen Gesetze. Ganz privatim. **Richter, Nr. 210, Ost-Lexington-Straße,** „Banfant-Building."
In der Office wird Deutsch gesprochen.
(Juni16—)

1891. **Aeltestes Etablissement.** 1891.
Maryland Chattel Loan Association.
Albert Blume, jun., Geschäftsführer.
Calvert-Gebäude,
gegenüber dem Gerichtsgebäude.
Zimmer 229, 231 und 233 (2. Stockwerk).
Südost-Ecke Fayette- und St. Paul-Str.
Darleihen von $10 bis $500 auf Möbel, Pianos etc., ohne Entfernung derselben. Gesetzliche Raten. Keine Wucherei.
Md. Phone Courtl. 735. C. & P. St. Paul 2659. (Nov9,1J,T&S)

Alle, welche Geld gebrauchen, sprechen hier vor. Anleihen auf Saläre, Möbel und Grundeigenthum. Im Vertrauen. Keine Loan-Office-Methoden. „**Baltimore Investment Co.,**" **Nr. 120, Nord-Paca-Straße.** (278—)

Dr. Wm. Becker
registrirter deutscher Arzt.
30-jährige Praxis.
Spezialist für Männer- und Frauen-Krankheiten. Heilt in kürzester Zeit Syphilis, Ausschlag, Hals- und Mund-Krankheiten, Ausflüsse jeder Art, Strikturen, Polutionen, nervöse Schwäche, Impotenz, Nieren- und Blasen-Krankheiten. Office in Dr. Becker's anatomischen Museum, **Nr. 708, Ost-Baltimore-Straße.** Sprechstunden: von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abds.; Sonntags **von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags und von 6 Uhr bis 10 Uhr Abends.**
N. B. — Dr. Becker's Paste heilt unfehlbar jeden Ausfluß. Consultation frei. (Mai25,T&S,1J)

Baltimore Transfer Compagnie,
Südost-Ecke Light- und Lombard-Straße.
Hausmöbel transportirt und verpackt. Omnibusse und Phaetons für Picnics werden jetzt für die kommende Saison gebucht. **Fuhrwerke und Preise recht.** (58—)

Mrs. Winslow's Soothing Syrup
wird seit über **fünf und sechszig** Jahren von **Millionen von Müttern für Ihre Kinder bei'm Zahnen mit vollständigem Erfolg** gebraucht. **Es beruhigt das Kind, erweicht den Gaumen, beschwichtigt alle Schmerzen; kurirt Windkolik** und ist das beste Mittel für Diarrhöe. Von Apothekern in allen Welttheilen verkauft. Seid gewiß und verlangt „Mrs. Winslow's Soothing Syrup" und nehmt keine andere Sorte. Fünf- und zwanzig Cents die Flasche. Unter dem Nährmittel- und Droguen-Gesetz vom 30. Juni 1906 garantirt. Serien-Nummer 1098. **Ein altes und gut bewährtes Mittel.** (Juni2,1J)

— In Memphis, Tenn., starben gestern drei Männer an Sonnenstichen. Das Thermometer stieg auf 95 Grad im Schatten.

Pässe für's Ausland besorgt E. Raine, Nr. 413, Ost-Baltimore-Str., nahe Custom House-Ave.

Die feindlichen Waffen.

Humoristischer Roman
von
Freiherr von Schlicht

(Fortsetzung.)

... saß die Familie, ohne zu sprechen, bei der Arbeit, die Eltern waren mit ihren Gedanken nur bei den Röcken, die sie nähten, während die Kinder darüber nachdachten, wie sie sich für die Schelte und Drohungen, die sie, wenn auch nur indirekt, der Vorliebe des Vaters für die Infanterie zu verdanken hatten, rächen könnten und zwar rächen an der Infanterie.

Es war fast Mitternacht, als die Familie endlich zur Ruhe ging — schon vorher hatte Heini seiner Schwester durch allerhand Zeichen mitgetheilt, daß er einen wahrhaft genialen Gedanken habe, zu deren Ausführung er ihrer Hilfe bedürfe. So schlich er sich denn auch, nachdem er den Eltern „gute Nacht" gesagt hatte, in das Zimmer seiner Schwester.

„Du Klara," sagte er, „mir ist es eingefallen, was wir thun können. Weißt Du was? Vaters Hauptbuch liegt unten im Laden, das hole ich mir herauf, und dann schreiben wir die Rechnungen aus und schicken sie an die Infanterie, aber nur an sie. Die werden sich schön ärgern, wenn sie morgen Mittag jeder eine Rechnung zu Hause vorfinden, weißt Du, der Oberst bekommt die erste Rechnung, paß mal auf, das wird ein feiner Spaß."

Klara versuchte, ihm diesen Gedanken auszureden, aber vergebens, und so saß Heini, der faulste aller Schüler, die ganze Nacht in seinem Zimmer und schrieb Rechnungen aus, und unter jede schrieb er: „Ich bitte um umgehende Zahlung, da ich nothwendig dringende Zahlungen zu leisten habe.

Hochachtungsvoll D. O."

Das war die Strafe, die die Infanterie dafür bekam, daß sie die Husaren so schlecht behandelte, daß diese nicht auf den Ball gingen. Jeder erhielt die Rechnung in's Haus geschickt, nur der Oberstleutnant Steuber nicht. „Dem Vater meines Freundes will ich keine Unannehmlichkeiten bereiten," sagte Heini, und mit feierlicher Grandezza riß er die bereits ausgeschriebene Rechnung über den Betrag von einer Mark für eine neue Halsbinde wieder durch.

Es war sechs Uhr Morgens, als Heini endlich zu Bett ging — eine Stunde später stand er schon wieder auf, um zur Schule zu wandern — in seiner Brusttasche saßen die Rechnungen, die er in den nächsten Briefkasten warf. Seine größte Freude bestand darin, daß sämmtliche Briefe unfrankirt waren, die Infanterie sollte sich einmal gründlich ärgern!

6. Kapitel.

In der großen Reitbahn hatten wie an jedem Mittag von zwölf bis ein Uhr die Husarenleutnants ihre Offizierreitstunde. Das war keine reine ungetrübte Freude, denn der Etatsmäßige, der den Unterricht abhielt, nahm die Sache sehr dienstlich, er verstand absolut keinen Spaß und wurde seinen Schülern manchmal deutlicher, als diese ihren Rekruten. Er verlangte sehr viel und nahm keine Rücksicht darauf, daß die Leutnants, wenn sie zum Reiten kamen, selbst schon vier Stunden Dienst abgehalten hatten und körperlich müde waren. Jedes dritte Wort, das er sagte, war: „Nehmen Sie den Abschied, Herr Leutnant, Sie lernen's doch nicht." Zum Glück besaß er aber die Tugend, daß er absolut keine Namen behalten konnte und diese stets verwechselte: er wurde stets dem Falschen grob, und oft erriethen die Offiziere nur durch einen Zufall, wer denn eigentlich gemeint sei. Augenblicklich ärgerte er sich über Leutnant von Osten, weil dieser nicht die Schenkel genug an das Pferd herannahm.

„Zum Donnerwetter, Herr Leutnant von Bredow, nehmen Sie die Schenkel zurück, ich hab's Ihnen schon tausendmal gesagt, erst in einer der letzten Stunden, als Sie vom Gaul herunterfielen — lachen Sie nicht, meine Herren, das verbitte ich mir, es ist traurig genug, wenn Se. Majestät solche Reiter hat und wenn der Staat sie bezahlen muß! Nehmen Sie den Abschied, Herr Leutnant, Sie lernen es doch nicht."

Sich vertheidigen durfte Bredow nicht, im Dienst gibt es keinen Widerspruch, so ließ er den Tadel um so ruhiger über sich ergehen, als der Etatsmäßige jetzt halten ließ und Osten selbst die Schenkel zurecht legte.

„Meine Herrn, ich bitte die Bügel hochzunehmen. Eskadron im abgekürzten Tempo — Trab. Ich bitte besser anzureiten und die Pferde mehr zu versammeln. Eskadron — Galopp marsch — stärker. Eskadron Trrr—rab."

Nach einem langen Galopp einen starken Trab ohne Bügel zu reiten, ist nicht das höchste Glück auf Erden — man hört dabei die Engel im Himmel singen, und der Etatsmäßige sorgte dafür, daß man diese Musik recht lange vernahm — hatte er mit dem starken Trab einmal angefangen, so hörte er damit für's erste nicht auf.

Die Pferde trabten im flotten Tempo durch die Bahn, und die Reiter wurden bei jedem Schritt je nach der Gangart ihrer Pferde mehr oder weniger in dem Sattel hochgeworfen.

„Meine Herren, mehr Tempo, das ist kein Trab, das ist ein sausender Schritt, wie man ihn bei Leichenparaden und anderen festlichen Gelegenheiten reitet. Laßt Zügel los — Hüften fest! Ich bitte, ein flotteres Tempo — eins, zwei, drei, vier, eins, zwei, drei, vier," zählte er ganz kurz und energisch. „Der Tetenreiter reitet wieder nicht, Herr Leutnant, thun Sie mir den Gefallen und nehmen Sie Ihren Abschied, nehmen Sie ihn nur ein einziges Mal, es hat wirklich keinen Zweck, es noch länger zu versuchen, Sie lernen es doch nicht! Mehr Tempo, meine Herren, Tem—po! Eins, zwei, drei, vier — eins, zwei, drei, vier — wenn ich das gewußt hätte, meine Herren, daß mir noch einmal der sogenannte ehrenvolle Auftrag zu theil werden würde, Ihnen das Reiten beizubringen, ich hätte meinen Abschied gleich eingereicht, als ich Offizier wurde. Tempo, Tempo —"

Die Pferde trabten, so stark sie konnten, und diejenigen Herren, die einen Hochtraber hatten, flogen mit dem Kopf beinahe an die Decke. Von Pferd und Reiter floß der Schweiß, die Gäule dampften, und eine Dampfwolke lagerte in der Bahn.

„Schlafen Sie nicht ein, der Tetenreiter, schlafen Sie nicht und lassen Sie Ihren Gaul nicht schlafen. Der macht ein Gesicht, als wollte er sagen: ‚So ruhig und gemüthlich wie augenblicklich unter meinem Reiter habe ich es selbst des Nachts nicht — da stört wenigstens zuweilen das Klirren einer Kette oder der Schritt der Stallwache meinen Schlummer, aber hier stört mich gar nichts.' Zum Donnerwetter, Herr Leutnant, geben Sie dem Gaul die Sporen und lassen Sie den alten Friedrich Wilhelm laufen, eins, zwei, drei, vier, eins, zwei, drei, vier, eins, zwei, drei, vier, Tempo, Tempo, meine Herren, das ist nichts, das ist gar nichts —" —

„Noch fünf Minuten in diesem Tempo weiter, und ich bin eine lebendige Leiche," stöhnte der Reiter, der an der Queue ritt — denn die Anfangsgeschwindigkeit verdoppelt sich bekanntlich mit dem Quadrate der Entfernung, und der letzte Reiter mußte wie Lützows wilde verwegene Jagd darauf losstürmen, um überhaupt nur mitzukommen. Aber der Abstand von Pferd zu Pferd wurde immer größer, und schließlich waren die letzten die ersten und die ersten die letzten, der Tetenreiter hatte das Pferd des Queuereiters eingeholt und trabte hinter diesem.

„Sie denken wohl, meine Herren, ich soll jetzt halten lassen, um wieder Ordnung in die Abtheilung zu bringen — das gibt es nicht, meine Herren, das gibt es nicht, das machen wir alles im Trabe — faßt Zügel an — so, nun Ordnung, meine Herren, Ordnung."

„Thür frei," erklang in diesem Augenblick draußen eine Stimme, und der Rufer schickte sich an, die nach der Reitbahn führende Thüre zu öffnen — aber das war nicht nach dem Sinne des Etatsmäßigen, der im Dienst keine Störung liebte, nichts war ihm verhaßter, als das ewige Kommen und Gehen der Ordonnanzen, die meist ganz gleichgiltige Befehle überbrachten.

„Draußen bleiben," erklärte seine laute Entgegnung, aber als trotzdem der draußen Stehende die Thür öffnete, rief er wüthend: „Kann der Lümmel denn kein Deutsch verstehen?"

„Ich bin's — der Oberst," kam die Antwort, und gleich darauf trat der Kommandeur in die Bahn.

Der Etatsmäßige eilte ihm entgegen, um zu melden: „Die Sekonds- und Premierleutnants des Regiments zum Offizierreitunterricht. Ich bitte sehr um Verzeihung, ich hatte die Stimme des Herrn Oberst nicht erkannt."

Der Kommandeur, eine große, stattliche Erscheinung, mit einem sehr energischen und bestimmten Gesichtsausdruck, nahm von den letzten Worten nur flüchtig Notiz: „Bitte, bitte, — haben Sie die Liebenswürdigkeit, die Herren aufmarschiren zu lassen, ich möchte die Herren sprechen."

„Zu Befehl, Herr Oberst."

Der Etatsmäßige wartete, bis der Tetenreiter die kurze Wand passirte, dann kommandirte er: „Tete rechts schwenkt — mit Intervallen links marschirt auf — marsch. Halt."

Mit drei Schritt Zwischenraum schwenkten die Reiter ein.

„Stillgesessen — Richt Euch —" und dann, nachdem die tadellos ausgerichtete Linie hergestellt war, wandte sich der Etatsmäßige an den Kommandeur.

„Die Bahn- du jour hinaus," befahl der Oberst, und die beiden Husaren, die den Bahndienst hatten, Hürden halten, zum Springen die Stange einlegen, herrenlose Pferde einfangen und ähnliche Dienste verrichten mußten, beeilten sich zu verschwinden.

Nicht gerade frohen Herzens sahen die Herren Leutnants sie scheiden — ein Leutnant liebt sehr ein „tete a tete," nur nicht mit seinem Kommandeur oder mit einem anderen hohen Vorgesetzten. (Forts. folgt.)

Agentur für Dr. Daniel's Thier-Arzneien.
Etablirt 1865.
P. Frederick Obrecht,
Engros- und Endetail-Händler in Getreide, Heu, Stroh, Kalk, Cement etc.
1123 Light-Straße, nahe dem Markt.
Beide Telephone. Baltimore, Md.
(Juli7,2Mte)

Heiraths-Licenzen.

Nathan Marshaw, 25, Nr. 804, Ost-Lombard-Straße, und Esther Yodlewski, 21.

Max Sobel, 24, und Beckie Lazarus, 19; Applikant Dora Goldstein, Nr. 115½, Harrison-Straße.

James S. Wasson, 34, und Emma Slemmer, 26, Beide von Washington, D. C.

Abraham Osnowitz, 21, Nr. 406, Short-Straße, und Rosie Honigman, 20.

Beverly W. Robinson, 34, geschieden, New-York, und Adele H. Stevens, 34, Wittwe; Applikant S. Groß Horwitz, Nr. 504, Cathedral-Straße.

George H. Kenney, 19, und Mabel Henry, 18; Applikant William L. Kenney, Nr. 117, Falls-Road.

Louis Vogle, 27, Nr. 3938, Lowndes-Avenue, und Eugenie M. Ford, 21.

Lewis E. Haddaway, 22, Tilghman's Island, Maryland, und Annie E. Brown, 18.

Charles H. Dohrman, 22, geschieden, und Sophia Binberger, 19; Applikant Harry M. Bixby, Nr. 1803, Mulberry-Straße.

William Roth, 26, und Lillian Lackaye, 24; Applikant George F. Mattes, Nr. 2523, Canton-Avenue.

Toney Schloß, 25, und Rebecka Rosenswicke, 24; Applikant S. B. Binswanger, Nr. 1912, Linden-Ave.

William R. Latenbury, 22, und Gertie Keir, 26, Wittwe; Applikant W. A. Johannes, Nr. 421, Süd-Charles-Straße.

Contrakt für Herrn Frank Fürst. — Die „Maryland Dredging & Contracting Co.," deren Präsident Herr Frank Fürst ist, hat von der Bundesregierung einen Contrakt für das Ausbaggern von 2,000,000 Kubik-Yards in den Potomac- und Anacostia-Flüssen, unmittelbar in der Umgebung des Schiffsbauhofes zu Washington erhalten. Der Contraktpreis beträgt $250,000.

Es verlautet auch (allerdings unoffiziell), daß die „Maryland Steel Co." einen Contrakt für drei Baggerschiffe für den Panamakanal erhalten hat.

Der „Patriotische Orden der Söhne von Amerika" hält heute und Mittwoch in Annapolis im dortigen Delegatenhaus seinen Jahres-Convent ab. Ungefähr 200 Beamte und Delegaten aus Baltimore wohnen demselben bei.

Märkte.

Preise im Lexington-Markt.

Tomaten, Korb.....25c
Gurken, Dutzend.....15c—25c
Kopfsalat, Stück.....5c—8c
Mich. Sellerie, Bdl.....5c—8c
Möhren. Bündel.....3c—5c
Rothe Rüben, Bündel.....3c—5c
Neue Kartoffeln, Peck.....30c—40c
Süßkartoffeln, Peck.....50c—75c
Cymlings, Dutzend.....20c—30c
Yams, Peck.....40c—50c
Kohl, Kopf.....3c—5c
Rhabarber, Bündel.....5c
Grüne Pfeffer, Dutzend...15c—25c
Zwiebeln, ¼ Peck.....10c—15c
Lauch, Stück.....1c—2c
Rüben, ¼ Peck.....5c
Radieschen, Bündel.....3c—5c
Bohnen, Peck.....20c—30c
Egplants, südliche.....5c—15c
Erbsen, Peck.....50c—60c
Limabohnen, in Schalen, Peck, 40c—60c
Limabohnen, entschält, Quart, 25c—40c
Kürbisse, Stück.....15c—20c

Obst.

Feigen, Pfund.....15c
Grapefruit, Dutzend.....50c—$1.00
Orangen, Messina, Dtzd....25c—40c
Orangen, California, Dtzd..60c—75c
Citronen, Dutzend.....20c—25c
Bananen, Dutzend..... 10c—15c
Rothe Bananen, Dutzend.....20c
Kokosnüsse, Stück..... 8c—10c
Ananas, Stück.....10c—25c
Aepfel, Peck.....30c—40c
Peaches, Fla., Korb.....40c—50c
Aprikosen, Korb.....40c—60c
Johannisbeeren, Korb....12½c—15c
Heidelbeeren, Quart.....12c—15c
Brombeeren, Quart.....10c—12c
Canteloupes, Stück.....5c—15c
Wassermelonen, Stück.....35c—60c
Birnen, Korb.....50c—60c

Fleisch.

Gesalz. Rindfleisch, Pfd..8c—12½c
Rippen-Roast, Rind, Pfd....16c—18c
Porterhouse Steak, Pfd....22c—25c
Sirloin Steak, Pfd.....16c—18c
Suppenfleisch, Pfund.....8c—10c
Schweinefleisch, Roast, Pfd.....15c
Schinken, Pfund.....17c
Schulter, Pfund.....10c—13c
Kalbsschnitzel, Pfund.....22c—25c
Kalbsbrust, Pfund.....12½c
Kalbs-Bröschen. Pfund $1.50—$2.00
Kalbs-Coteletten, Pfund..15c—18c
Kalbsleber, Pfund..... 20c—25c
Lamm, Hinterviertel, Pfund....20c
Lamm, Coteletten, Pfd....20c—25c
Speck, Pfund.....16c—20c
Schmalz, Pfund.....12c

Geflügel.

Junge Hühner, Pfund....22c—23c
Perlhühner, Stück.....35c
Hühner, Pfund.....17c
Junge Perlhühner, Stück.....50c
Enten, Pfund.....16c—18c
Junge Enten, Pfund.....20c
Junge Tauben, Stück.....25c—30c

Fisch.

Rock, Pfund.....12c—20c
Crocus, Pfund.....8c—10c
Makarelen, Pfund.....15c
Lachs, Pfund..... 25c
Trout, frisch, Pfund.....8c—10c
Flundern, Pfund.....10c
Weißer Perch, Pfund.....15c—18c
Gelber Perch, Pfund.....10c—15c
Weichsch. Krebse, Dutzend..30c—60c
Krebsfleisch, Pfund.....25c

Butter und Eier.

Stückbutter, Pfund.....35c
Creamery, Pfund.....32c
Eier, Dutzend.....24c

Baltimore Marktberichte.

Baltimore, 12. August 1907.

Mehl.—Zufuhr 11,191 Fässer, einschließlich 1721 Fässer zu Locust-Point und 1964 Fässer zu Canton. Küstenversandt 100 Fässer. Die Notirungen waren wie folgt:

Winter Extra	3.35—3.55
Winter Clear	3.80—3.95
Winter Straight	4.00—4.25
Winter Patent	4.50—4.70
Spring Clear	3.75—4.15
Spring Straight	4.40—4.55
Spring Patent	5.00—5.30
City Mills' Best Patent	5.80—....
High Grade Patent	5.15—....
High Grade Straight	4.90—....
Choice Family	4.40—....
Extra	3.65—3.90
Roggenmehl, mittelmäßiges bis ausgewähltes	4.00—4.50
Maismehl, 100 Pfund	1.20—1.35

Weizen. — Zufuhr 52,151 Buschel; Versandt von den Elevatoren 1060 Buschel; Elevatoren-Vorrath 804,716 Buschel. Verkäufe: 2 Waggons Nr. 2 rother, 88½; 1 do. Steamer Nr. 2 rother, 81; 20,000 Buschel August, 87¾.

Heutige Schlußrate:

Nr. 2 westlicher Spot	91 —91¼
Nr. 2 rother Spot	87¾—88
Nr. 3 rother Spot	85¾—86
Steamer Nr. 2 Spot	80¼—80½
Neuer, per Probe	66 —80
Neuer, klassifizirt	80½—88
August	87¾—88
September	88 —88⅛

Mais. — Zufuhr 13,797 Buschel; Versandt von den Elevatoren 12,004 Buschel; Elevatoren-Vorrath 1,205,685 Buschel. Verkäufe: 1 Waggon Steamer gelber, 62½.

Heutige Schlußrate:

Gemischter Spot	59⅞—60
Nr. 2 weißer Spot	59⅞—60
Steamer gemischter	55¾—56
Südlicher weißer	56 —60
Südlicher gelber	56 —60
August	59⅞—60
September	60⅞—61
Jahr	54 —..

Hafer. — Zufuhr 1363 Buschel; aus den Elevatoren zurückgezogen 8382 Buschel; Elevatoren-Vorrath 68,653 Buschel. Verkäufe: 1 Waggon Nr. 2 weißer, 60.

Heutige Schlußrate:

Weißer Nr. 2	59½—60
Weißer Nr. 3	59 —59½
Weißer Nr. 4	56½—57
Gemischter Nr. 2	56½—57
Gemischter Nr. 3	55½—56
Gemischter Nr. 4	54½—55

Roggen. — Zufuhr — Buschel; aus den Elevatoren zurückgezogen — Buschel; Elevatorenvorrath 677 Buschel.

Verkäufe auf der hiesigen Effekten-Börse.

FIRST CALL.

$4000	Anacostia u. Potomac 5er	101
$7000	Cotton Duck 5er	79⅛
$1000	Consolidated Gas 6er	102⅞
$1000	United Railways 4er	86⅝
5	Mercantile Trust	120
15	Mercantile Trust	119½
100	Citizens' Bank	33
30	Northern Central	33½
25	Northern Central	38¼
5	Fidelity u. Deposit	127½
100	United Railways	12¼
1100	United Rys (Trust Ctfs)	12½
100	United Railways	12¼

SECOND CALL.

$1000	Ga u. Ala Conf 5er	102½
$1000	United Railways 4er	36⅝
$1000	United Railways 4er	86½
$1000	G-B-S 1.	52
$1000	Cotton Duck 5er	79⅛
$4000	Ga. Car u. Nor 5er	103
$1000	Atlantic C L Conf 4er	92
185	Northern Central	88
10	Fidelity u. Deposit	127
40	Northern Central	88

Baltimorer Aktienmarkt.

	Geb.	Verl.
Baltimore Stadt-Obligationen (reg.)		
3½er, 1928, Internal Impt.	95½	..
Gas-Sekuritäten.		
Consolidated Gas 6er	102⅝	..
Consolidated Gas 5er	107½	..
Bank-Aktien.		
Citizens' National	32	33½
German Bank		112
Merchants' National Bank	172	180
National Mechanics'	25	..
Eisenbahn-Aktien.		
Atlantic C L R R	79	81
Northern Central	87½	..
Straßenbahnen.		
United Rys u. E Co	11¾	12¼
U R u. E Co (Trust Ctfs)	12	..
Trust-Aktien.		
Fidelity u. Deposit		128
Mer Trust u. Dep Co		120

Eisenbahn-Obligationen.		
Albany u. North 1. 5er	95	..
Atlantic C L 1. 4er	..	92½
Ga, Car u. Nor 1. 5er	103	..
Ga Sou u. Fla 1. 5er	..	106
Ga u. Alabama Conf 5er	..	102½
Northern Central 4½er	105	..
Petersburg 5er (Klasse A)	..	110
Seaboard Air Line 4er	..	70
Seaboard A L 10-jähr 5er	..	95¼
Western Maryland 4er	..	73½
W Va Central 1. 6er	..	102¾
Straßenbahnen.		
Anacostia u. Potomac 5er	..	101
Charl Conf R G u. E 5er	91¾	..
City u. S (Wash) 1. 5er	90½	101½
Lexington Ry 1. 5er	100	..
Macon Ry u. L 1. Conf 5er	91½	92½
Utd Rys u. I 1. 4er	86¼	86⅝
Utd Rys u. E Eink 4er	51	52
Verschiedenes.		
Conf Cotton Duck Com	9	11
Conf Cotton Duck Pfd	28	31
Cotton Duck 5er	79	..
G-B-S Brew Com	4	5
G-B-S Brew 1. 3-4er	51½	52
G-B-S 2. Eink 5er	21	22
Houston Oil Com	5¾	6⅝
Minen.		
Ala Conf C u. J Com	..	60
Consolidation Coal	88	..

New-Yorker Aktienmarkt.

	Anfang.	Schluß.
Allis Chalmers	10	9¼
Allis Chalmers Pfd	22¾	22¾
American Beet Sugar	11½	11¾
Amalgamated Copper	73	71⅝
American Can Co	5	5
American Can Co Pfd	48½	48
American Cotton Oil	32	31¼
American Car u. Foundry	37¾	38¾
American Car u. F Pfd	99½	98
American Ice	54	54
American Locomotive Co	51¾	50¾
American Locomotive Pfd	104	103
American Sm u. Ref Co	95	95¼
Am Sm u. Ref Pfd	99¾	96¼
American Steel F Pfd	34	32¼
American Sugar Ref Co	112⅝	111
American Tobacco Pfd	80	78
American Woolen	22⅝	22¼
American Woolen Pfd	87	85½
Anaconda Mining Co	43	44
Atchison, Texas u. S F	85	83¼
Atchison, T u. S F Pfd	89⅝	90
Atlantic Coast Line	78½	79
Baltimore u. Ohio	90	90¼
Brooklyn Rapid Transit	47	45½
Canadian Pacific	162½	164
Central Leather	18⅞	18
Central Leather Pfd	90	89
Atlantic Coast Line	78½	79
Chesapeake u. Ohio	32⅝	33½
Chicago Great Western	10	10
Chicago, M u. St P	120⅝	120⅝
Chicago u. Northwestern	141⅝	140
Colorado Fuel u. Iron Co	23½	23¼
Colorado Southern	22	21¼
Colorado Southern 1. Pfd	54	54⅝
Colorado Southern 2. Pfd	42½	42¼
Consolidated Gas	107½	103½
Corn Products	14⅝	12½
Corn Products Pfd	67	65
Delaware u. Hudson	160	156
Denver u. Rio Grande	25	25
Denver u. Rio Grande Pfd	68⅛	68¼
Distillers Securities	56½	54½
Erie	21⅝	21½
Erie 1. Pfd	52½	51
Erie 2. Pfd	32	34¼
General Electric	130	128
Great Northern	120	118¼
Great Northern Ore	50¼	48⅝
Hide and Leather Pfd	16	15½
Illinois Central	134	130
Inter Mer Marine	6¼	6¼
Inter M M Pfd	18¼	18¼
Interb Met Co	10½	10⅝
Interb Met Pfd	33⅝	29
Inter Paper Co	13	12½
Inter Paper Pfd	72¼	72¾
Iowa Central	16½	16¼
Kansas City Southern	25	23⅓
Kansas City Southern Pfd	51	51
Louisville u. Nashville	104½	103
Manhattan	130	130
Mexican Central	19¼	17½
Missouri, Kansas u. Texas	33	32½
Missouri, K u. T Pfd	64¼	62
Missouri Pacific	66½	66⅝
National Biscuit	72⅝	71½
National Lead	49⅞	45¼
Norfolk u. Western	69⅝	69
North American	60	56¼
Northern Pacific	115	115⅝
N Y Central u. Hudson River	104½	104¾
N Y, Ontario u. Western	32	31½
Pacific Mail	23	22⅝
Penna R R	118	116
People's Gas, Chicago	86	85½
Pressed Steel Car	25	26
Pressed S C Pfd	87	87
Reading Co	89½	89
Republic Iron u. Steel	23	21¾
Republic Iron u. Steel Pfd	78	76
Rock Island	19¼	18¾
Rock Island Pfd	42⅝	41
Ry Steel Spring	36½	34
Sloss-Sheffield	44¾	45¼
St L u. S F	32	32
St L Southwestern	19	19
Southern Pacific	80⅝	81⅜
Southern Pacific Pfd	110¼	108⅞
Southern Railway	17½	16⅞
Southern Railway Pfd	58	57
Texas u. Pacific	26	27
Twin City R T	87½	86¼
Union Pacific	125½	125
U S Cast Iron Pipe	31	30
U S C Iron Pipe	31	30
U S Cast Iron Pipe Pfd	78½	78½
U S Real u. Imp	51	50
U R Au. R Ref	12	12
U S R R u. R Pfd	45	43¼
U S Rubber	29⅝	28½
U S Rubber Pfd	94½	94½
United States Steel	31⅛	30⅝
United States Steel Pfd	95¾	94
Union B u. P Pfd	55	55
U R I Co S F Pfd	40	40
Va Car Chemical Co	20	21
Wabash	11¾	11
Wabash Pfd	22	21⅝
Western Union	75½	75
Wisconsin Central	14¾	14⅝
Wisconsin Central Pfd	38	37⅝